

Evangelische Religion als Zweites Unterrichtsfach für das Lehramt an berufsbildenden Schulen (Zertifikatsprogramm)

Modulkatalog

Für den gesamten Modulkatalog geltende Regelungen

In Modulen, die aus mehreren Veranstaltungen bestehen, dürfen Studienleistung und Prüfungsleistung nicht in ein und derselben Veranstaltung absolviert werden, sondern müssen auf verschiedene Veranstaltungen verteilt werden. Für die Basismodule BM 1-5 gilt die Regelung, dass die Klausur jeweils beide Veranstaltungen umfasst und eine zusätzliche Studienleistung entfällt.

Eine der Studienleistungen sollte in einer Veranstaltung erbracht werden, die von einer evangelischen Dozentin oder einem evangelischen Dozenten und einer katholischen Dozentin oder einem katholischen Dozenten gemeinsam vorbereitet wird.

Pflichtmodul Basismodul 0	Modultitel Einführung	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Philosophische Fakultät / Institut für Theologie	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Nils Neumann	
Häufigkeit des Angebots	jedes WS	
Dauer des Moduls	ein Semester	
Semesterlage	WS (1.)	
Verwendbarkeit	Studiengang Evangelische Religion als Zweites Unterrichtsfach für das Lehramt an berufsbildenden Schulen (Zertifikatsprogramm)	
Eingangsvoraussetzungen	keine	
Dozenten	Lehrende der Ev. Theologie	
Art der LV/SWS	BM 0b Bibelkunde AT/NT (V/S, 4 SWS, 8 LP)	
ECTS-LP/Workload	8 LP / 240 h Präsenzzeit 56 h, Selbststudium 184 h	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min)	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	---	
Inhalte	BM 0b Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse der Bibelkunde AT/NT.	
Lehr-/Kompetenzziele (learning outcomes)	BM 0b Nach erfolgreichem Abschluss der LV verfügen die Studierenden über bibelkundliche Grundkenntnisse.	
Literatur	Wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	

Pflichtmodul Basismodul 3	Modultitel Systematische Theologie	Modul- Code: xxx
Anbieter	Philosophische Fakultät / Institut für Theologie	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Marco Hofheinz	
Häufigkeit des Angebots	jedes SoSe	
Dauer des Moduls	ein Semester	
Semesterlage	SoSe (2.)	
Verwendbarkeit	Studiengang Evangelische Religion als Zweites Unterrichtsfach für das Lehramt an berufsbildenden Schulen (Zertifikatsprogramm)	
Eingangsvoraussetzungen	BM 0b	
Dozenten	Lehrende der Ev. Theologie	
Art der LV/SWS	BM 3a Grundkurs Dogmatik (V/S, 2 SWS, 4 LP) BM 3b Grundkurs Ethik (V/S, 2 SWS, 4 LP)	
ECTS-LP/Workload	8 LP / 240 h Präsenzzeit 56 h, Selbststudium 184 h	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min)	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	---	
Inhalte	BM 3a Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über Grundbegriffe, Themenfelder, Fragestellungen und Strukturen christlicher Dogmatik. BM 3b Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über Grundbegriffe, Themenfelder, Fragestellungen und Strukturen christlicher Ethik.	
Lehr-/Kompetenzziele (learning outcomes)	BM 3a Nach erfolgreichem Abschluss der LV können die Studierenden die Grundbegriffe, Themenfelder, Fragestellungen und Strukturen christlicher Dogmatik bestimmen und beschreiben. BM 3b Nach erfolgreichem Abschluss der LV können die Studierenden die Grundbegriffe, Themenfelder, Fragestellungen und Strukturen christlicher Ethik bestimmen und beschreiben.	
Literatur	Wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	

Pflichtmodul Basismodul 4	Modultitel Kirchengeschichte	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Philosophische Fakultät / Institut für Theologie	
Modulverantwortliche/r	N.N.	
Häufigkeit des Angebots	jedes WS	
Dauer des Moduls	ein Semester	
Semesterlage	WS (1.)	
Verwendbarkeit	Studiengang Evangelische Religion als Zweites Unterrichtsfach für das Lehramt an berufsbildenden Schulen (Zertifikatsprogramm)	
Eingangsvoraussetzungen	keine	
Dozenten	Lehrende der Ev. Theologie	
Art der LV/SWS	BM 4a Grundkurs Ältere Geschichte des Christentums (V/S, 2 SWS, 4 LP) BM 4b Grundkurs Neuere Geschichte des Christentums (V/S, 2 SWS, 4 LP)	
ECTS-LP/Workload	8 LP / 240 h Präsenzzeit 56 h, Selbststudium 184 h	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min)	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	---	
Inhalte	BM 4a Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über Schlüsselthemen der frühen Christentumsgeschichte und grundlegende Methoden kirchengeschichtlichen Arbeitens. BM 4b Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über Schlüsselthemen der neueren Christentumsgeschichte und grundlegende Methoden kirchengeschichtlichen Arbeitens.	
Lehr-/Kompetenzziele (learning outcomes)	BM 4a Nach erfolgreichem Abschluss der LV verfügen die Studierenden über epochale Überblickskenntnisse zur frühen Christentumsgeschichte und über die Fähigkeit zur historischen Auseinandersetzung mit exemplarischen Themen. BM 4b Nach erfolgreichem Abschluss der LV verfügen die Studierenden über epochale Überblickskenntnisse zur neueren Geschichte des Christentums und über die Fähigkeit zur historischen Auseinandersetzung mit exemplarischen Themen.	
Literatur	Wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	

Pflichtmodul Basismodul 5	Modultitel Religionspädagogik	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Philosophische Fakultät / Institut für Theologie	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Monika Fuchs	
Häufigkeit des Angebots	jedes WS	
Dauer des Moduls	ein Semester	
Semesterlage	WS (3.)	
Verwendbarkeit	Studiengang Evangelische Religion als Zweites Unterrichtsfach für das Lehramt an berufsbildenden Schulen (Zertifikatsprogramm)	
Eingangsvoraussetzungen	BM 0b	
Dozenten	Lehrende der Ev. Theologie	
Art der LV/SWS	BM 5a Grundkurs Geschichte der Religionspädagogik (V/S, 2 SWS, 4 LP) BM 5b Grundkurs Religionspädagogik und Religionsunterricht (V/S, 2 SWS, 4 LP)	
ECTS-LP/Workload	8 LP / 240 h Präsenzzeit 56 h, Selbststudium 184 h	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min)	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	---	
Inhalte	BM 5a Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über die Bedeutung und Entwicklung von Religionspädagogik als Wissenschaft sowie über <i>religiöse</i> Grundfragen, Grundbegriffe und Lernorte religiöser Bildung. BM 5b Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über den Lernort Schule, die dort Agierenden sowie über die geltende Rechtslage.	
Lehr-/Kompetenzziele (learning outcomes)	BM 5a Nach erfolgreichem Abschluss der LV können die Studierenden die Entwicklungslinien religionspädagogischer Theoriebildung skizzieren und in den historischen Kontext einordnen; Religionspädagogik als Wissenschaft definieren und reflektieren; Auskunft geben über zentrale Begriffe, Fragen und Handlungsfelder religiöser Bildung. BM 5b Nach erfolgreichem Abschluss der LV können die Studierenden über den für RU geltenden Rechtsrahmen Auskunft geben; die Voraussetzungen und Ausgangsbedingungen religiöser Bildungsprozesse Lehrender und Lernender wahrnehmen und deuten.	
Literatur	Wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	

Wahlpflichtmodul Basismodul 1	Modultitel Altes Testament	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Philosophische Fakultät / Institut für Theologie	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Nils Neumann	
Häufigkeit des Angebots	jedes SoSe	
Dauer des Moduls	ein Semester	
Semesterlage	SoSe (2.)	
Verwendbarkeit	Evangelische Religion im Studiengang Bachelor of Science in Technical Education (B.Sc.)	
Eingangsvoraussetzungen	BM 0b	
Dozenten	Lehrende der Ev. Theologie	
Art der LV/SWS	BM 1a Grundkurs Altes Testament I (V/S, 2 SWS, 4 LP) BM 1b Grundkurs Altes Testament II (V/S, 2 SWS, 4 LP)	
ECTS-LP/Workload	8 LP / 240 h Präsenzzeit 56 h, Selbststudium 184 h	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min)	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	---	
Inhalte	BM 1a Das Modul vermittelt Kenntnisse über Aufbau und grundlegende Inhalte des AT (Pentateuch, Propheten, Weisheit). BM 1b Das Modul vermittelt Kenntnisse über methodische Grundfragen und Zugänge der wissenschaftlichen Textauslegung zu exemplarischen Themen des AT.	
Lehr-/Kompetenzziele (learning outcomes)	BM 1a Nach erfolgreichem Abschluss der LV verfügen die Studierenden über Kenntnisse zu Aufbau und Inhalt des AT. BM 1b Nach erfolgreichem Abschluss der LV verfügen die Studierenden über die Fähigkeit zur Anwendung exegetischer Grundkenntnisse.	
Literatur	Wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	

Wahlpflichtmodul Basismodul 2	Modultitel Neues Testament	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Philosophische Fakultät / Institut für Theologie	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Nils Neumann	
Häufigkeit des Angebots	jedes WS	
Dauer des Moduls	ein Semester	
Semesterlage	WS (3.)	
Verwendbarkeit	Evangelische Religion im Studiengang Bachelor of Science in Technical Education (B.Sc.)	
Eingangsvoraussetzungen	BM 0b	
Dozenten	Lehrende der Ev. Theologie	
Art der LV/SWS	BM 2a Grundkurs Neues Testament I (V/S, 2 SWS, 4 LP) BM 2b Grundkurs Neues Testament II (V/S, 2 SWS, 4 LP)	
ECTS-LP/Workload	8 LP / 240 h Präsenzzeit 56 h, Selbststudium 184 h	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min)	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	---	
Inhalte	BM 2a Das Modul vermittelt Kenntnisse über Aufbau und grundlegende Inhalte des NT (Evangelien, Briefe, Offenbarung). BM 2b Das Modul vermittelt Kenntnisse über methodische Grundfragen und Zugänge der wissenschaftlichen Textauslegung zu exemplarischen Themen des NT.	
Lehr-/Kompetenzziele (learning outcomes)	BM 2a Nach erfolgreichem Abschluss der LV verfügen die Studierenden über Kenntnisse zu Aufbau und Inhalt des NT. BM 2b Nach erfolgreichem Abschluss der LV verfügen die Studierenden über Fähigkeit zur Anwendung exegetischer Grundkenntnisse.	
Literatur	Wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	

Pflichtmodul Vertiefungsmodul 1-3	Modultitel Biblische Theologie/Systematische Theologie	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Philosophische Fakultät / Institut für Theologie	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Nils Neumann, Prof. Dr. Marco Hofheinz	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Dauer des Moduls	ein Semester	
Semesterlage	jedes Semester (3.-4.)	
Verwendbarkeit	Studiengang Evangelische Religion als Zweites Unterrichtsfach für das Lehramt an berufsbildenden Schulen (Zertifikatsprogramm)	
Eingangsvoraussetzungen	BM0b, BM 3a/b, BM 4a/b	
Dozenten	Lehrende der Abt. Ev. Theologie	
Art der LV/SWS	VM 1 Altes Testament (S, 2 SWS, 5 LP) oder VM 2 Neues Testament (S, 2 SWS, 5 LP) und VM 3a Exemplarische Probleme und Entwürfe christlicher Dogmatik (S, 2 SWS, 5 LP) oder VM 3b Exemplarische Probleme und Entwürfe christlicher Ethik (S, 2 SWS, 5 LP)	
ECTS-LP/Workload	10 LP / 300 h Präsenzzeit 56 h, Selbststudium 244 h	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Hausarbeit (15 S) oder mündliche Prüfung (30 Min)	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
Inhalte	VM 1 Das Modul vermittelt vertiefende Fertigkeiten zur exemplarischen und methodischen Erschließung der alttestamentlichen Literatur sowie zur Analyse ausgewählter Bücher bzw. zusammenhängender Texte des AT in religionsgeschichtlicher und theologischer Perspektive. VM 2 Das Modul vermittelt vertiefende Fertigkeiten zur exemplarischen und methodischen Erschließung der neutestamentlichen Literatur sowie zur Analyse ausgewählter Bücher bzw. zusammenhängender Texte des NT in religionsgeschichtlicher und theologischer Perspektive. VM 3a Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse exemplarischer Probleme und Entwürfe christlicher Dogmatik. VM 3b Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse exemplarischer Probleme und Entwürfe christlicher Ethik.	

Lehr-/Kompetenzziele (learning outcomes)	<p>VM 1 Nach erfolgreichem Abschluss der LV verfügen die Studierenden über vertiefte exegetische und hermeneutische Kompetenz bezüglich der Auslegung und Erschließung ausgewählter Texte und Themen des AT; über vertiefte Kenntnisse der Religions- und Literaturgeschichte sowie der Theologie des AT.</p> <p>VM 2 Nach erfolgreichem Abschluss der LV verfügen die Studierenden über vertiefte exegetische und hermeneutische Kompetenz bezüglich der Auslegung und Erschließung ausgewählter Texte und Themen des NT; über vertiefte Kenntnisse der Religions- und Literaturgeschichte sowie der Theologie des NT.</p> <p>VM 3a Nach erfolgreichem Abschluss der LV können die Studierenden exemplarisch Probleme und Entwürfe christlicher Dogmatik erschließen und sich zu diesen urteilsbildend positionieren.</p> <p>VM 3b Nach erfolgreichem Abschluss der LV können die Studierenden exemplarisch Probleme und Entwürfe christlicher Ethik erschließen und sich zu diesen urteilsbildend positionieren.</p>
Literatur	Wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Pflichtmodul Vertiefungsmodul 4-5	Modultitel Kirchengeschichte / Religionspädagogik	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Philosophische Fakultät / Institut für Theologie	
Modulverantwortliche/r	N.N., Prof. Dr. Monika Fuchs	
Häufigkeit des Angebots	jedes SoSe	
Dauer des Moduls	ein Semester	
Semesterlage	SoSe (4.)	
Verwendbarkeit	Studiengang Evangelische Religion als Zweites Unterrichtsfach für das Lehramt an berufsbildenden Schulen (Zertifikatsprogramm)	
Eingangsvoraussetzungen	BM 4a/b, BM 5a/b	
Dozenten	Lehrende der Ev. Theologie	
Art der LV/SWS	VM 4a Zentrale Themen der Theologiegeschichte (S, 2 SWS, 5 LP) oder VM 4b Brennpunkte der Theologiegeschichte der Neuzeit (S, 2 SWS, 5 LP) und VM 5a Gesellschaftliche und systemische Bedingungen für Religionsunterricht (S, 2 SWS, 5 LP) oder VM 5b Inhaltliche und anthropologische Bedingungen für Religionsunterricht (S, 2 SWS, 5 LP)	
ECTS-LP/Workload	10 LP / 300 h Präsenzzeit 56 h, Selbststudium 244 h	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Hausarbeit (15 S) oder mündliche Prüfung (30 Min)	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
Inhalte	VM 4a Das Modul vertieft in epochaler und/oder problemorientierter Erschließung Schlüsselthemen der Geschichte des Christentums. VM 4b Das Modul vertieft geschichtswissenschaftliche Methoden und Zugänge zu zentralen Themen der Kirchengeschichte des 20./21. Jahrhunderts. VM 5a Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse über exemplarische Themen und Handlungsfelder (z.B. Inklusion, rel. Pluralismus) sowie zu Begründungen, Erwartungen und Modellen von RU. VM 5b Das Modul vermittelt vertiefende religionspädagogische, entwicklungspsychologische, empirische und religionssoziologische Befunde.	

Lehr-/Kompetenzziele (learning outcomes)	<p>VM 4a Nach erfolgreichem Abschluss der LV verfügen die Studierenden über hermeneutische Kompetenz im Umgang mit historischen Quellentexten, vertiefte Kenntnisse über eine Epoche bzw. ein zentrales Thema der Christentumsgeschichte.</p> <p>VM 4b Nach erfolgreichem Abschluss der LV verfügen die Studierenden über Kenntnisse und verschiedene methodische Perspektiven zur Erarbeitung historischer Zusammenhänge sowie Fähigkeit der vertiefenden Durchdringung eines historischen Problemkomplexes.</p> <p>VM 5a Nach erfolgreichem Abschluss der LV können die Studierenden aktuell geltende bundesdeutsche Strukturmodelle von RU im Verhältnis internationaler Modelle reflektieren; die biblisch-theologische Perspektive in den fächerübergreifenden und weltanschaulichen Dialog fundiert und begründet einbringen.</p> <p>VM 5b Nach erfolgreichem Abschluss der LV können die Studierenden die Entwicklung von Religion und Religiosität in Lebensgeschichte und Lebenswelt auf der Basis empirischer Studien und entwicklungspsychologischer Theoriebildung einordnen und Konsequenzen für religionspädagogisches Handeln aufzeigen.</p>
Literatur	Wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Pflichtmodul Themenmodul 1	Modultitel Schlüsselthemen in fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Vernetzung	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Philosophische Fakultät / Institut für Theologie	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Monika Fuchs, Prof. Dr. Marco Hofheinz, Prof. Dr. Nils Neumann	
Häufigkeit des Angebots	anteilig jedes Semester (TM 1a und TM 1b im WS; TM 1c im SoSe)	
Dauer des Moduls	zwei Semester	
Semesterlage	jedes Semester (2.-4.)	
Verwendbarkeit	Studiengang Evangelische Religion als Zweites Unterrichtsfach für das Lehramt an berufsbildenden Schulen (Zertifikatsprogramm)	
Eingangsvoraussetzungen	BM 0b, BM4a/b	
Dozenten	Lehrende der Ev. Theologie	
Art der LV/SWS	TM 1a Altes Testament /Neues Testament (S, 2 SWS) TM 1b Kirchengeschichte/Systematische Theologie (S, 2 SWS) TM 1c Religionspädagogik (S, 2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	10 LP / 300 h Präsenzzeit 84 h, Selbststudium 216 h	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Hausarbeit (20 S)	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
Inhalte	TM 1 Das Modul vermittelt vertiefende und vernetzende Kenntnisse zu exemplarischen theologischen Schlüsselthemen (z.B. Gottesfrage/Christologie/Pneumatologie; Glaube und Offenbarung; Schuld/Sünde/ Vergebung/Versöhnung; Tod und Auferstehung; Schöpfung; Bund).	
Lehr-/Kompetenzziele (learning outcomes)	TM 1 Nach erfolgreichem Abschluss der aufeinander bezogenen LVen, können die Studierenden ausgehend von ausgewählten theologischen Themen ihre subjektive Theologie im Hinblick auf die künftige Rolle als Religionslehrkraft und bezugnehmend auf ihr Selbstkonzept (weiter-) entwickeln und reflektieren.	
Literatur	Wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	